

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 48 (1973)
Heft: 7-8

Artikel: Die Gründungsversammlung der Logis Suisse SA
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-104244>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unsere Photos entstanden, mit Ausnahme derjenigen unten rechts, anlässlich der Gründungsversammlung der Logis Suisse SA am 30. April 1973 in Bern. Oben der Verbandspräsident SVW, Stadtrat Adolf Maurer, bei seiner Eröffnungsansprache. Er sagte unter anderem:

«Das von den zuständigen Bundesbehörden anvisierte Ziel einer Jahrespro-



duktion von 10000 verbilligten Wohnungen und Eigenheimen ist relativ hoch gesteckt. Es kann nur erreicht werden, wenn die ausgefahrenen Geleise verlassen und neue Ideen, neue Formen und neue Arbeitsmethoden zur Anwendung kommen. Eine veränderte Welt braucht veränderte Werkzeuge.»

Unser Bild oben zeigt Dr. E. Leemann, Hauptdirektor der Genossenschaftlichen Zentralbank in Basel, bei seinem Referat. Als Ziele des neuen nationalen Wohnbauträgers nannte er:

1. die Förderung des preisgünstigen Wohnungsbaues auf nationaler Ebene und die Verhinderung der Spekulation;

2. die Unterstützung und Ergänzung der Tätigkeit der bestehenden Bau- und Wohngenossenschaften überall dort, wo es die Kräfte dieser Genossenschaften übersteigt, und

3. die Unterstützung des Staates in seiner sozialen Aufgabe.



Das Bild auf dieser Spalte zeigt den Moment der öffentlichen Beurkundung durch den Notar Dr. Ludwig Meyer, Notar des Kantons Bern. Er wird assistiert durch Karl Zürcher, Zentralsekretär des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen.

Das Grundkapital der Logis Suisse SA beträgt 2,5 Mio Franken. Der Kreis der Gründeraktionäre umfasst folgende Gruppen:

- Schweiz. Verband für Wohnungswesen mit einer grossen Zahl der ihm angeschlossenen Wohn- und Baugenossenschaften aus allen Landesteilen und verschiedener politischer Richtungen;
- Schweiz. Gewerkschaftsbund mit seinen Verbänden sowie der Christlich-Nationale Gewerkschaftsbund und seine Verbände;
- COOP Schweiz und die ihr angeschlossenen COOP-Genossenschaften und zugewandten Organisationen;
- Die überwiegende Zahl der Kantonalbanken, der Verband Schweiz. Darlehenskassen und die Genossenschaftliche Zentralbank AG, welche für die Vorbereitung die Federführung innehatte.

Es ist vorgesehen, die Gesellschaft in

einem späteren Zeitpunkt auch der öffentlichen Hand und dem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Der 20köpfige Verwaltungsrat wird präsiert durch Dr. Eduard Leemann, Basel; als Vizepräsidenten fungieren Stadtrat Adolf Maurer, Zürich, und Architekt Bernard Vouga, Lausanne.



Oben: Interessiert lauschende Pressevertreter.

Unten: An seiner Sitzung vom 12. Juni 1973 wählte der Verwaltungsrat der Logis Suisse SA einstimmig Ernst Müller zum Geschäftsführer der Gesellschaft. Ernst Müller bekleidete bis jetzt das Amt des Verwalters der Genossenschaft Gewobag in Zürich. Wir gratulieren zu seiner ehrenvollen Wahl und sind überzeugt, dass die Logis Suisse SA einen dynamischen Geschäftsführer an der Spitze haben wird. Ba-

